

Dynamisches Duo am Start

Tobias Rausch und Michael Porst übernehmen Wulf Isenberg GmbH in Berndorf

VON MONIKA WÜLLNER

BERNDORF. Die Schreinerei Isenberg gibt es bereits seit dem Jahr 1750. In den vergangenen 25 Jahren führte Wulf Isenberg die Geschäfte. Seit dem 1. Januar sind Tobias Rausch und Michael Porst die neuen geschäftsführenden Gesellschafter des Twistetaler Traditionsunternehmens Wulf Isenberg GmbH & Co. KG. Isenberg hat sich in den

HNA

Aus der Wirtschaft

Ruhestand verabschiedet. Das neue Duo ist seit mehreren Jahren im Unternehmen, im vergangenen Jahr legte Tobias Rausch die Schreinermeister-Prüfung ab und übernahm mehr und mehr Verantwortung im Betrieb. Porst, vorher im Software-Vertrieb, hatte das Unternehmen Isenberg in seinem Kundenstamm. So entstand die Idee Isenbergs, Porst zu engagieren. Und der wollte.

Beide haben tolle neue Ideen, die sie nun in den Traditionsbetrieb integrieren. Die Angebote reichen von Warenpräsentationsprodukten, einfachsten Möbel, Wänden für Präsentationen, klassischer Schreinerei, Innenausbau bis zu hochwertigem Möbelbau - auch nach Kundenwünschen.

Drei Auszubildende sind derzeit in dem Unternehmen beschäftigt, 26 Mitarbeiter gehören zum Team. Und das kann sich auch schnell mal - je nach Auslastung - auf 60 Mit-



Neue Ideen, neues Design und innovatives Handwerk: Dafür stehen die beiden neuen Chefs des Unternehmens Isenberg in Berndorf, Tobias Rausch (links) und Michael Porst.

Foto: Wüllner

arbeiter inklusive Leiharbeitern erhöhen.

Wie groß das Unternehmen in Berndorf ist, wird erst deutlich, wenn man vor den riesigen Hallen steht, in denen sich Spitzentechnik befindet.

HINTERGRUND

Schreinerei Isenberg gibt es seit 1750

Die Schreinerei Isenberg gibt es seit dem Jahr 1750. Wulf Isenberg leitete das Unternehmen in der 8. Generation, bevor er die Geschäfte an Tobias Rausch und Michael Porst übergab. In den 60er Jahren stieg der bis dahin klassische Schreinerbetrieb erfolgreich in den Markt für Warenpräsentationssysteme ein. Wer erfolgreich seine

Und ein Teil dieser Hallen sieht noch nach richtig klassischer Schreinerei aus. „Hobelbänke gibt es aber nur noch in der Lehrlingswerkstatt“, sagte Tobias Rausch und lächelt. Klassisches Handwerk paart

Ware präsentieren möchte, der ist im Unternehmen Isenberg genau richtig. Aber auch Möbel, individuell angefertigt, werden hergestellt. Die Leistungsspanne reicht von der individuellen Entwicklung über die serielle Produktion bis zum termingerechten Versand. Entwicklung, Konstruktion und Produktion - alles aus einer Hand. (mow)

sich hier mit hochmodernen Maschinen und die neuen Chefs setzen weiter auf das Fachwissen aus Generationen und Mitarbeiterkompetenz.

Kunden dürfen neugierig sein, was aus diesem Unternehmen neben den bewährten und bekannten Produkten noch auf den Markt kommen wird. Die beiden Chefs arbeiten gerade an einer neuen Entwicklung, die sich sehen lassen kann und ganz sicher viele Freunde finden wird.

Der Bereich der Bestattungen wird in Kooperation mit dem Bestattungsfachinstitut Zeides in Bad Arolsen, mit einer Beratungsstelle in Berndorf, weitergeführt.

www.isenberg-display.de
www.zeides.com